

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 4. September 2014

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0286-IM/a/2014

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1927/J betreffend "Kreditkartenabrechnungen der Kabinettsmitglieder in den vergangenen Jahren", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 8. Juli 2014 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 4 und 8 der Anfrage:

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1920/J durch den Herrn Bundesminister für Finanzen zu verweisen.

Antwort zu den Punkten 5 bis 7 der Anfrage:

- In den Jahren 2009 bis 2013 wurden im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend insgesamt fünf Kreditkarten zur Verfügung gestellt: eine für meine Person, zwei für Mitglieder meines Kabinetts, eine für die Frau Staatssekretärin im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und eine für ein Mitglied ihres Kabinetts. Die beiden letztgenannten wurden mit Auflösung des Staatssekretariats im Jahr 2011 zurückgegeben.

In den Jahren 2009 bis 2013 wurden im seinerzeitigen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung insgesamt drei Kreditkarten zur Verfügung gestellt: eine für die jeweilige seinerzeitige Ressortleitung, eine für eine mit einer Sektionsleitung und eine für eine mit einer Abteilungsleitung betraute Person.

Antwort zu den Punkten 9 bis 11, 14 und 17 der Anfrage:

Die Verwendung der Kreditkarten im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend bzw. im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wirtschaft, wurde und wird anhand der monatlichen Kreditkartenabrechnungen samt den dazugehörigen Belegen, die vom Kabinettchef als sachlich und rechnerisch richtig befunden wurden, durch den Bereich Budget und Administration überprüft und im HV-SAP erfasst. Eine weitere Überprüfung erfolgt im Zuge der Verbuchung durch die Buchhaltungsagentur des Bundes und bei der Prüfung der Jahresrechnung durch den Rechnungshof.

Im seinerzeitigen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung bzw. im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung, erfolgt durch das angewendete Buchungssystem eine rasche Kontrolle von Zahlungen. Die Erfassung, die Freigabe und die Buchung einer Zahlung werden nach dem Vieraugenprinzip von verschiedenen Personen durchgeführt, was einen ordnungsgemäßen Gebarungsvollzug gewährleistet. Weiters unterliegt die Gebarung der Kontrolle der Buchhaltungsagentur des Bundes und des Rechnungshofs.

Die Verwendung der Kreditkarten ist nur in unbedingt erforderlichen Fällen und ausschließlich für dienstliche Zwecke vorgesehen.

Antwort zu den Punkten 12 und 13 der Anfrage:

Nein.

Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:

Folgende Aufwendungen sind in den Jahren 2009 bis 2013 für die Abrechnungen der oben genannten Kreditkarten im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend entstanden:

2009: € 14.890,19
2010: € 9.484,82
2011: € 7.799,70
2012: € 7.527,44
2013: € 5.734,92

Folgende Aufwendungen sind in den Jahren 2009 bis 2013 für die Abrechnungen der oben genannten Kreditkarten im seinerzeitigen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung entstanden:

2009: € 3.550,66
2010: € 20.023,50
2011: € 12.144,89
2012: € 12.873,53
2013: € 17.805,03

Antwort zu Punkt 16 der Anfrage:

Folgende Aufwendungen sind in den Jahren 2009 bis 2013 für die Abrechnungen der Kreditkarten von Mitgliedern meines Kabinetts im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend entstanden:

2009: € 6.054,42
2010: € 3.500,73
2011: € 7.135,06
2012: € 6.206,24
2013: € 3.760,57

Folgende Aufwendungen sind in den Jahren 2009 bis 2011 für die Abrechnung der Kreditkarten der Frau Staatssekretärin und des Mitgliedes ihres Kabinetts im seinerzeitigen Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend entstanden:

2009: € 5.421,56

2010: € 4.010,50

2011: € -83,26 (Refundierung Kartengebühr)

Folgende Aufwendungen sind in den Jahren 2009 bis 2013 für die Abrechnungen der Kreditkarten von Bediensteten des seinerzeitigen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung entstanden:

2009: € 3.550,66


2010: € 18.690,59

2011: € 10.767,80

2012: € 8.815,66

2013: € 10.936,08

BM Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit-UTC	2014-09-04T13:06:05+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	1SEBJT2BWJrXm4EWKYGGZRUjxVTcz8XVvR3lL0zRzDGgzWwV5p1tQJ5w+TAfMbbZvuNjVJWzSqPR2S1Rle5MiT/Xskm8ogy9uyELaSX7gCwJxvNogzVzTepq2QQLqt2FreNgOPjWA87XDK0LWWFmCdULbEEjdlUJxtfqqSfriG+FVvz60T3gg7Wml+WbXt1WEKLVmft1J02J4RFw60VAg7I9s4E0es+IAB7xekJnD+UJvAXR9qr53m5eCmoTuqhuPB/8jJU/e7Xmunjxh3jE4LZrOks/42c0DAMISzFrsIE2KyZ23rhUenk6iDnTCGSsVr06CLpmbVIF8hw05v8JQ==	